

2007

2008

9 - MONATSBERICHT



# Hönle auf einen Blick

Zahlen Konzern	2007/2008 9 Monate	2006/2007 9 Monate	Veränderung
GuV	T €	T €	in %
Umsatzerlöse .....	<b>32.887</b>	19.055	72,6
EBITDA .....	<b>5.543</b>	3.504	58,2
Betriebsergebnis (EBIT) .....	<b>4.808</b>	3.005	60,0
Vorsteuerergebnis (EBT) .....	<b>5.117</b>	3.622	41,3
Konzernüberschuss .....	<b>3.812</b>	2.207	72,7
<b>Aktie</b>			
Ergebnis je Aktie .....	<b>0,69</b>	0,40	72,5
Anzahl Aktien .....	<b>5.512.930</b>	5.512.930	0
<b>Cashflow</b>			
Operativer Cashflow <sup>1)</sup> .....	<b>2.543</b>	2.316	9,8
<b>Bilanz <sup>2)</sup></b>			
Langfristige Vermögenswerte .....	<b>16.371</b>	6.492	152,2
Kurzfristige Vermögenswerte .....	<b>31.937</b>	28.029	13,9
Eigenkapital .....	<b>30.958</b>	28.913	7,1
Langfristige Verbindlichkeiten .....	<b>4.120</b>	2.199	87,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	<b>13.230</b>	3.409	288,1
Bilanzsumme .....	<b>48.308</b>	34.521	39,9
Eigenkapitalquote in % .....	<b>64,1</b>	83,8	- 23,5
<b>Mitarbeiter</b>			
zum Ende des Berichtszeitraums .....	<b>297</b>	132	125,0

1) in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

2) zum 30.06.2008 und zum 30.09.2007

# Konzernlagebericht

für die neun Monate vom 01. Oktober 2007 bis 30. Juni 2008

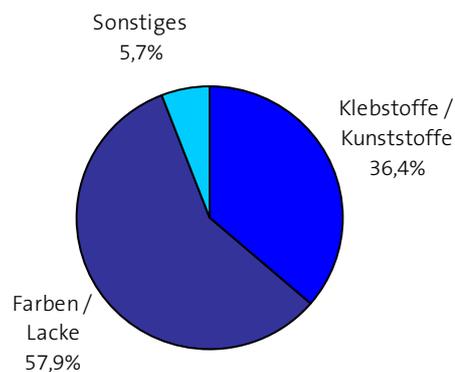
## Überblick

Zum 15. Mai 2008 übernahm die Dr. Höhle AG mit der Eltosch GmbH einen Spezialisten für Trocknungstechnik für Druckmaschinen und erschloss sich damit einen direkten Zugang zu einem der größten Märkte für UV-Technologie, den Bogenoffsetdruck. Zugleich stieg Höhle so zum weltweit zweitgrößten Systemanbieter für die UV-Technologie auf. Mit dieser Übernahme erweiterte das Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr zum dritten Mal den Konsolidierungskreis, der seit 1. Januar 2008 auch die Ende 2007 übernommene Panacol-Gruppe und die PrintConcept GmbH umfasst.

Die Einbeziehung der neuen Tochtergesellschaften sowie die gute Entwicklung des operativen Geschäfts führten in den ersten neun Monaten 2007/2008 zu einem Anstieg des Konzernumsatzes um 72,6 % auf 32.887 T€; der Periodenüberschuss verbesserte sich um 72,7 % auf 3.812 T€. Alle in diesem Geschäftsjahr erworbenen Unternehmen, einschließlich der Eltosch GmbH, trugen positiv zu diesem Ergebnis bei.

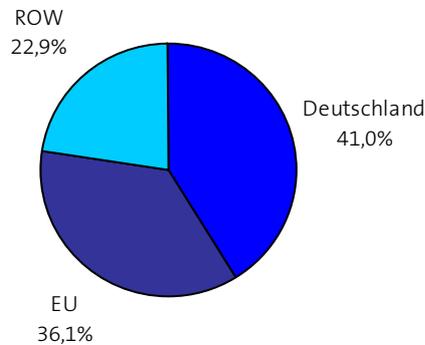
Im Geschäftsfeld Farben und Lacke steigerte die Höhle-Gruppe die Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 45,0 % auf 19.058 T€ zu. Zum einen lässt sich dies auf die gute Geschäftsentwicklung im Digitaldruck und bei Beschichtungsanwendungen zurückführen. Zum anderen stiegen die Umsätze bei Druckanwendungen

infolge der Konsolidierung von Eltosch und PrintConcept. Das Geschäftsfeld Kleb- und Kunststoffe wuchs in den ersten neun Monaten insbesondere aufgrund der Konsolidierung von Panacol um 164,9 % auf 11.969 T€. Auch im Segment Sonstiges, welches Entkeimungsanlagen und Sonnensimulationsanlagen umfasst, stiegen die Umsätze um 33,3 % auf 1.860 T€.



Regional erzielte Höhle auch nach der Konsolidierung der neuen Gesellschaften mit 13.491 T€ die höchsten Umsätze in Deutschland (+ 58,1 %). Noch kräftiger stiegen jedoch die Umsatzerlöse im Ausland: In der Europäischen Union kletterten sie um 86,0 % auf 11.860 T€ und außerhalb Europas um 81,8 % auf 7.536 T€. Die überproportionalen Umsatzzuwächse im Ausland sind in erster Linie auf die hohen Umsätze der neuen Gesellschaften in der EU sowie die steigende Nachfrage nach UV-Anlagen für den Digitaldruck

im außereuropäischen Ausland zurückzuführen.



Die DRUPA, die größte Druckmaschinenmesse der Welt, schloss am 11. Juni 2008 Ihre Pforten. Zum heutigen Zeitpunkt lässt sich bereits festhalten, dass sich die Erwartungen von Hönle auf der Messe voll erfüllten und die Zahl der Kontaktaufnahmen im Vergleich zur letzten DRUPA deutlich anstieg. Die besondere Aufmerksamkeit der Branche galt der im Vorfeld bekannt gegebenen Übernahme von Eltosch. Mehrere Druckmaschinenhersteller hatten Anlagen mit Hönle-UV-Trocknern auf ihren Messeständen ausgestellt und boten so vielfältige Anknüpfungspunkte für den Dialog von Hönle mit seinen Kunden.

### Zügige Integration von Eltosch

Ähnlich wie bei der Übernahme von Panacol und PrintConcept legt Hönle auch bei Eltosch größten Wert auf eine zügige Integration, um Synergien zu heben und die Ertragskraft der neuen Tochtergesellschaft zu steigern. Da Eltosch bislang seine Fertigung vollständig ausgelagert hatte, besitzt die Neugestaltung der Fertigungsstrukturen und die damit verbundene Senkung der Materialaufwandsquote zentrale Bedeutung. Hönle wird am Stammsitz der Gesellschaft in Gräfelfing bei München den bestehenden Fertigungsbereich ausbauen, so den Anteil selbst gefertigter Eltosch-Komponenten erhöhen und damit die Rohertragsmargen verbessern. Ferner erwartet Hönle, dass Synergien im Bereich der Einkaufskonditionen zu realisieren sind und dies zu einer Reduzierung der Herstellungskosten sowohl bei Hönle- als auch bei Eltosch-Produkten führen wird. Erste Synergieeffekte erzielte das Unternehmen beispielsweise bereits in den Bereichen Strahler und beschichtete Reflektoren; hier beliefern die Aladin GmbH bzw. die Dr. Hönle AG schon heute die Eltosch GmbH.

Um die Ablauforganisation bei Eltosch zu optimieren wird das Unternehmen zudem an die einheitliche ERP- und EDV-Struktur der Hönle-Gruppe angebunden. Dadurch und über die Zentralisierung der Buchhaltung wird eine deutliche Verbesserung der Informationsbasis und des Informationsflusses erreicht.

### **Ertragslage**

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg in den ersten neun Monaten um 60,0 % auf 4.808 T€. Die EBIT-Marge lag damit nach 15,8 % im Vorjahr bei aktuell 14,6 %. Das Vorsteuerergebnis (EBT) erhöhte sich um 41,3 % auf 5.117 T€. Der Periodenüberschuss verbesserte sich um 72,7 % auf 3.812 T€. Die Hönle Gruppe erwirtschaftete damit ein Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,69 € (Vj. 0,40 €). Die Nettoumsatzrendite blieb mit 11,6 % unverändert.

Die Materialaufwandsquote stieg nach der Konsolidierung der neuen Gesellschaften, insbesondere der Eltosch mit ihrer noch vollständig ausgelagerten Fertigung, von 33,7 % in den ersten neun Monaten des vergangenen Geschäftsjahres auf 41,3 %. Die Personalaufwandsquote ging im gleichen Zeitraum von 29,8 % auf 28,1 % zurück. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich von 19,2 % auf 18,0 %.

### **Finanzlage**

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten bei 2.543 T€ (Vj. 2.316 T€).

Der Erwerb von Unternehmensanteilen führte im gleichen Zeitraum zu Auszahlungen in Höhe von 7.247 T€. Die Ausschüttung von Dividenden ließ die Zahlungsmittel um 2.075 T€ zurückgehen. Darüber hinaus bedingte die Erhöhung des Vorratsvermögens einen Mittelabfluss in Höhe von 1.519 T€. Insgesamt reduzierten sich die Zahlungsmittel damit in den ersten neun Monaten um 9.907 T€ auf 7.848 T€.

### **Vermögenslage**

Die erstmalige Konsolidierung der Eltosch GmbH führte auch in der Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2008 im Vergleich zum 31. März 2008 zu Veränderungen:

Insbesondere die Aktivierung des Geschäfts- oder Firmenwerts für die Eltosch GmbH erhöhte die entsprechende Bilanzposition um 4.395 T€ auf 6.760 T€. Die Vorräte erhöhten sich im letzten Quartal um 2.356 T€ auf 10.923 T€, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 4.438 T€ auf 11.235 T€. Die liquiden Mittel gingen im gleichen Zeitraum, vorwiegend aufgrund der Eltosch-Übernahme um 5.465 T€ auf 7.848 T€ zurück. Liquide Mittel, Finanzanlagen und eigene Anteile beliefen sich danach per 30. Juni 2008 auf 10.629 T€; dies entspricht einem Cashanteil je Aktie von 1,93 €.

### **Forschung und Entwicklung**

Innovative Produkte sind die Basis des zukünftigen Erfolges. Durch die Übernahmen von Eltosch, PrintConcept und Panacol erhielt die Hönle-Gruppe Zugriff auf zusätzliche F&E-Kapazitäten und konnte somit ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weiter ausbauen. Die Zahl der in den F&E-Abteilungen beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg vor diesem Hintergrund von 19 auf 35 zum 30. Juni 2008. Diese Angestellten führten sowohl auftragsunabhängige als auch kundenbezogene Entwicklungsprojekte durch. Die auftragsunabhängigen F&E-Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten von 421 T€ im Vorjahr auf 650 T€ im laufenden Geschäftsjahr.

## **Personal**

Die Höhle Gruppe beschäftigte zum Ende des dritten Quartals 2007/2008 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vergleich zum 31. März stieg die Zahl um 78, wobei allein 63 Angestellte durch die Übernahme von Eltosch hinzukamen. Im Vorjahr waren konzernweit 132 Mitarbeiter beschäftigt.

## **Nachtragsbericht**

Im Berichtszeitraum hatte die Dr. Höhle AG im Zuge der Eltosch-Übernahme 49 % der Anteile an der Adphos Eltosch Service GmbH (AES GmbH) erworben. Nach Ende des Berichtszeitraums, im August 2008, übernimmt sie auch die restlichen 51 % an der Gesellschaft, die sämtliche Serviceleistungen für die Eltosch GmbH erbringt. Die AES GmbH beschäftigt rund 20 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 4 Mio. €. Mit der nach Ende des Berichtszeitraums durchgeführten Übernahme der restlichen Anteile an der Adphos Eltosch Service GmbH verfolgt Höhle das Ziel die Servicegesellschaft stärker in die Eltosch GmbH zu integrieren, Abläufe zu optimieren und die Servicequalität weiter zu verbessern.

## **Ausblick**

Auch nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres liegen Auftragseingang und Auftragsbestand der Hönle Gruppe weiter über Vorjahresniveau. Wesentliche Wachstumstreiber sind hierbei der Digital- bzw. Inkjetdruck und die Beschichtungsanwendungen. Die Prognosen der Kunden in diesen Bereichen bleiben weiterhin positiv. Vor diesem Hintergrund bekräftigt Hönle die Ziele für das laufende Geschäftsjahr: Das Unternehmen plant einen Umsatzanstieg um 85 % und eine Erhöhung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 40 %.

Ein besonderes Augenmerk gilt der zügigen Integration der im Jahresverlauf übernommenen Gesellschaften. Hierbei erwartet Hönle aufgrund der Hebung erster Kostensynergien bei Eltosch und deren Servicegesellschaft bereits im laufenden Geschäftsjahr positive Effekte. Die Rückführung der Fertigung ins eigene Haus sowie Synergien im Vertrieb und in der Verwaltung werden dann ab dem kommenden Jahr eine weitere Steigerung der Ertragskraft ermöglichen.

Positive Umsatz- und Ergebniseffekte erwartet Hönle auch durch die Integration der bereits im Januar dieses Jahres übernommenen Panacol GmbH. Besonders erfreulich entwickelt sich hier das Geschäft in China. Vielversprechende Klebstoffprojekte führten zu ersten Aufträgen, welchen in den nächsten Quartalen weitere folgen sollen. Um die Ertragskraft in der Klebstoffsparte weiter zu steigern, wird Hönle die Standorte von Panacol Deutschland und der Tochtergesellschaft

Wellomer im nächsten Geschäftsjahr zusammenlegen.

Neben langlebigen Geräten und Anlagen bietet Hönle zunehmend auch kurzlebige Güter und Verbrauchsmaterialien an. Die breite Palette an Industrieklebstoffen, die im Zuge der Panacol-Akquisition erworben wurde, erhöht den Anteil wiederkehrender Verbrauchsgüterumsätze in der Hönle Gruppe deutlich. Auch der Ausbau des Geschäftes mit UV-Strahlern bei der Aladin GmbH steigert den Anteil kontinuierlicher Umsätze in der Hönle Gruppe und mindert so die Abhängigkeit des Unternehmens von konjunkturbedingten Investitionsschwankungen.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 30.06.2008 nach IFRS

	01.04.2008 - 30.06.2008 in T€	01.04.2007 - 30.06.2007 in T€	01.10.2007 - 30.06.2008 in T€	01.10.2006 - 30.06.2007 in T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>14.851</b>	<b>6.284</b>	<b>32.887</b>	<b>19.055</b>
Sonstige betriebliche Erträge	266	109	1.303	234
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	424	- 104	448	- 136
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 7.273	- 2.071	- 13.754	- 6.379
Personalaufwand	- 4.065	- 1.939	- 9.354	- 5.643
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	- 290	- 166	- 735	- 499
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.520	- 1.184	- 5.987	- 3.627
<b>Betriebsergebnis/EBIT</b>	<b>1.393</b>	<b>929</b>	<b>4.808</b>	<b>3.005</b>
Zinserträge	116	308	488	685
Zinsaufwendungen	- 94	- 23	- 179	- 68
Finanzergebnis	22	285	309	617
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)/EBT</b>	<b>1.415</b>	<b>1.214</b>	<b>5.117</b>	<b>3.622</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 309	- 460	- 1.168	- 1.308
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>1.106</b>	<b>754</b>	<b>3.949</b>	<b>2.314</b>
Minderheitenanteile	- 79	- 20	- 137	- 107
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.027</b>	<b>734</b>	<b>3.812</b>	<b>2.207</b>
Gewinnvortrag			6.245	5.307
<b>Bilanzgewinn</b>			<b>10.057</b>	<b>7.514</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €			0,73	0,43
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €			0,71	0,41
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			5.194.640	5.167.057
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)			5.351.933	5.401.306

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Konzernbilanz

zum 30.6.2008 nach IFRS

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2008 in T€</b>	<b>30.09.2007 in T€</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.166	809
Sachanlagevermögen	5.995	3.826
Geschäfts- oder Firmenwert	6.760	363
Finanzanlagen	250	346
Langfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungs-		
postens und sonstige langfristige Vermögenswerte	703	826
Latente Steuern	497	322
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>16.371</b>	<b>6.492</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	10.923	4.741
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.235	4.669
Kurzfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungspos-		
tens und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.258	635
Steuererstattungsansprüche	673	229
Liquide Mittel	7.848	17.755
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>31.937</b>	<b>28.029</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>48.308</b>	<b>34.521</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2008</b> in T€	<b>30.09.2007</b> in T€
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital .....	5.513	5.513
Eigene Anteile .....	- 2.531	- 2.219
Kapitalrücklage .....	16.791	16.778
Gesetzliche Rücklage .....	49	49
Sonderposten Neubewertung .....	- 256	- 160
Bilanzgewinn .....	10.057	8.320
Währungsdifferenzen .....	217	45
<b>Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital</b>	<b>29.840</b>	<b>28.326</b>
Minderheitenanteile .....	1.118	587
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>30.958</b>	<b>28.913</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil) .....	773	800
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen .....	268	2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten .....	101	1
Pensionsrückstellungen .....	1.756	1.223
Latente Steuern .....	1.222	173
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.120</b>	<b>2.199</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	5.783	802
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	1	2
Erhaltene Anzahlungen .....	552	259
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten .....	85	5
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil .....		
an langfristigen Darlehen .....	474	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten .....	4.351	1.440
Sonstige Rückstellungen .....	1.574	589
Steuerrückstellungen .....	403	312
Umsatzabgrenzungsposten .....	7	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>13.230</b>	<b>3.409</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>48.308</b>	<b>34.521</b>

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 30.06.2008

	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Minder- heiten- anteile in T€	Gesamt in T€
<b>Stand 01.10.2006</b>	<b>5.433</b>	<b>-2.178</b>	<b>16.721</b>	<b>49</b>	<b>-193</b>	<b>6.850</b>	<b>28</b>	<b>433</b>	<b>27.143</b>
Dividendenausschüttung						-1.543			-1.543
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital	80		2						82
Erwerb eigener Anteile		-41							-41
Währungsdifferenzen							-3		-3
Ertragswirksame Veränderung									
der Minderheitenanteile								107	107
Erfolgsneutrale Bewertung der									
Finanzanlagen nach IAS 39					22				22
Veränderung der Kapitalrücklage									
aufgrund IFRS 2			43						43
Konzernüberschuss						2.207			2.207
<b>Stand 30.06.2007</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.219</b>	<b>16.766</b>	<b>49</b>	<b>-171</b>	<b>7.514</b>	<b>25</b>	<b>540</b>	<b>28.017</b>
<b>Stand 01.10.2007</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.219</b>	<b>16.778</b>	<b>49</b>	<b>-160</b>	<b>8.320</b>	<b>45</b>	<b>587</b>	<b>28.913</b>
Dividendenausschüttung						-2.075			-2.075
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital									0
Erwerb eigener Anteile		-312							-312
Währungsdifferenzen							172		172
Ertragswirksame Veränderung									
der Minderheitenanteile								137	137
Veränderung der Minderheitenanteile									
aufgrund von Unternehmenserwerben								394	394
Erfolgsneutrale Bewertung									
der Finanzanlagen nach IAS 39					-96				-96
Veränderung der Kapitalrücklage									
aufgrund IFRS 2			13						13
Konzernüberschuss						3.812			3.812
<b>Stand 30.06.2008</b>	<b>5.513</b>	<b>-2.531</b>	<b>16.791</b>	<b>49</b>	<b>-256</b>	<b>10.057</b>	<b>217</b>	<b>1.118</b>	<b>30.958</b>

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 30.06.2008 nach IFRS

	01.10.2007- 30.06.2008	01.10.2006- 30.06.2007
	in T€	in T€
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Jahresergebnis vor Minderheitenanteilen und Steuern	5.117	3.622
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	735	499
Finanzerträge	- 488	- 685
Zinsaufwendungen	179	68
Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	- 38
Erträge aus der Auflösung des passivischen Unterschiedsbeitrags Panacol	- 619	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	85	12
Zahlungsunwirksame Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2	13	43
Nicht zahlungswirksame Wechselkursdifferenzen	- 32	0
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>4.990</b>	<b>3.521</b>
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen *	- 11	121
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596	- 475
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens (ohne Agio Genussscheine)	37	- 122
Zunahme/Abnahme der Vorräte	- 1.519	- 366
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 1.610	- 352
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- 1	4
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	134	- 18
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten *	- 25	3
Erhöhung/Minderung des Rechnungsabgrenzungspostens (Passiv)	- 48	0
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>2.543</b>	<b>2.316</b>
Gezahlte Zinsen	- 179	- 68
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.936	- 983
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>428</b>	<b>1.265</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (inkl. Rückerstattung Genussscheine)	0	6.022
Einzahlungen aus Finanzanlagen aufgrund Verkauf von Aktien	0	157
Auszahlungen aus Finanzanlagen aufgrund von Unternehmenserwerben (ohne noch ausstehende Kaufpreistraten)	- 7.247	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	- 557	- 487
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	217	100
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	- 62	- 34
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen und Dividenden	488	968
<b>Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 7.161</b>	<b>6.726</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	82
Auszahlungen aus Krediten und langfristigen und Bankverbindlichkeiten	- 991	- 112
Auszahlungen für Dividenden	- 2.075	- 1.543
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	- 312	- 41
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 3.378</b>	<b>- 1.614</b>
Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Währungsdifferenzen	172	- 3
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	32	0
<b>Nettoabnahme (Vj. -zunahme) von Zahlungsmitteln</b>	<b>- 9.907</b>	<b>6.374</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>17.755</b>	<b>10.453</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>7.848</b>	<b>16.827</b>
<b>Veränderung liquider Mittel</b>	<b>- 9.907</b>	<b>6.374</b>

\*) Die Vorjahreswerte für Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten wurden aufgrund des geänderten Ausweises von Personalarückstellungen angepasst.  
Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

# Erläuternde Anhangsangaben

zum 9-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2007/2008

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Die Konzernbilanz zum 30. Juni 2008, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2008 und 2007 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind nicht testiert. Dieser Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006/2007 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2006/2007 nicht verändert.

Aktien, die nach IAS 39 als „zur Veräußerung verfügbar“ klassifiziert werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung auf den beizulegenden Zeitwert zum 30.06.2008 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 225 gegenüber T€ 320 zum 30.09.2007. Die Differenz in Höhe von T€ -95 wurde erfolgsneutral direkt im Eigenkapital erfasst.

Die Dr. Hönle AG erwarb in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 35.550 Stück eigene Aktien im Wert von T€ 312. Der Durchschnittspreis betrug € 8,77. Der Gesamtbestand der von der Dr. Hönle AG gehaltenen eigenen Aktien stieg von 290.289 Stück zum Ende des letzten Geschäftsjahres auf 325.839 Stück zum 30.06.2008. Der Ausweis dieser eigenen Aktien erfolgt gemäß IAS 32 durch Abzug der Anschaffungskosten in der Gesamthöhe von T€ 2.531 per 30.06.2008 (gegenüber T€ 2.219 zum 30.09.2007) offen in einem Posten als Anpassung des Eigenkapitals.

## Erläuterungen zu den Unternehmenszusammenschlüssen

Im Geschäftsjahr 2007/2008 erfolgten wesentliche – nachfolgend beschriebene – Unternehmenszusammenschlüsse:

- Agita Holding AG, Zürich, inklusive der Panacol-Gruppe (im Folgenden auch „Panacol“ oder „Panacol-Gruppe“);
- PrintConcept UV-Systeme GmbH, Köngen (im Folgenden auch „PrintConcept GmbH“);
- Eltosch Torsten Schmidt GmbH, Hamburg (im Folgenden auch „Eltosch GmbH“);
- Adphos Eltosch Service GmbH, Hamburg (im Folgenden auch „AES GmbH“).

Weitere Unternehmenszusammenschlüsse wurden im Geschäftsjahr 2007/2008 nicht durchgeführt.

## **Agita Holding AG, Zürich, inklusive Panacol-Gruppe**

Die Dr. Hönle AG übernahm zum 1. Januar 2008 sämtliche Anteile an der Schweizer Agita Holding AG, die wiederum 100%-ige Muttergesellschaft der Panacol-Gruppe, einem Anbieter für industrielle Klebstoffe, ist.

Die Panacol-Gruppe verfügt über drei Standorte in Frankreich, Deutschland und der Schweiz und erwirtschaftete 2007 mit rund 70 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa € 14 Mio. Die Panacol-Gruppe bietet ein breites Produktspektrum an, das von UV-reaktiven Epoxiden und Acrylaten über Strukturklebstoffe und leitfähige Klebstoffe bis hin zu Sekundenklebstoffen und Silikonen reicht. Darüber hinaus vertreibt die Gruppe UV-Geräte, Dosiersysteme und Bügellötmaschinen. Mit dieser Übernahme beabsichtigt die Dr. Hönle AG, ihre Produktpalette im Klebstoffbereich deutlich auszubauen, den Anteil wiederkehrender Umsätze in Form von Verbrauchsgütern am Gesamtumsatz zu steigern und sich so unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen im Investitionsgüterbereich zu machen.

Die Panacol-Gruppe wird seit dem 1. Januar 2008 in den Konzernabschluss der Dr. Hönle AG einbezogen. Die Einbeziehung erfolgte auf der Basis einer vorläufigen Bilanzierung, da die Durchführung der Kaufpreisallokation, insbesondere die Bewertung der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände zeitintensiv ist und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen werden konnte. Zum Erstellungszeitpunkt des Abschlusses wurden die bestmöglich verfügbaren Informationen herangezogen.

Die Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile betragen insgesamt T€ 5.707. Bisher wurde ein Betrag in Höhe von T€ 4.605 bar bezahlt. Darüber hinaus bestehen noch weitere Kaufpreisverbindlichkeiten, die in Abhängigkeit vom endgültigen EBIT der Panacol-Gruppe der Geschäftsjahre 2007 und 2008 zu zahlen sind. Der aktuell erwartete Erfüllungsbetrag beträgt T€ 1.102. Die im Kaufpreis enthaltenen Anschaffungsnebenkosten betragen T€ 214.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	<b>Buchwerte in T€</b>	<b>Fair Value in T€</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	34	305
Sachanlagen	1.285	1.797
Sonstige Vermögenswerte	96	96
Latente Steuern	155	155
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	2.493	2.493
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.744	2.744
Sonstige Vermögenswerte	321	321
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.795	2.795
<b>Schulden</b>		
Rückstellungen	731	731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.325	1.325
Finanzverbindlichkeiten	480	480
Sonstige Schulden	1.230	1.230
Latente Steuerschulden	343	593
<b>Nettovermögenswerte</b>	<b>5.814</b>	<b>6.347</b>
Minderheitenanteile		-20
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>		<b>6.327</b>

Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 2.795. Saldiert mit den bisher gezahlten Anschaffungskosten kam es zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 1.810. Aus diesen Zahlungsströmen und den neu bewerteten erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein negativer Unterschiedsbetrag (günstiger Erwerb) in Höhe von T€ 619, der erfolgswirksam vereinnahmt wurde und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird.

Dem im Rahmen des Unternehmenserwerbs mit erworbenen Grundstück und Gebäude in Frankreich liegt ein als Finance Lease einzuordnendes Vertragsverhältnis zugrunde. Grundstück und Gebäude wurden im Rahmen der Kaufpreisaufteilung mit dem beizulegenden Zeitwert aktiviert. Die passivierte Restverbindlichkeit aus der Leasingverbindlichkeit beträgt zum 30. Juni 2008 T€ 348.

Im Konzernüberschuss der aktuellen Periode ist ein Gewinn der erworbenen Gesellschaften der Panacol-Gruppe in Höhe von T€ 394 enthalten. Das EBIT für den gleichen Zeitraum betrug T€ 545. Der Konzernüberschuss hätte sich entsprechend dem Gewinn der erworbenen Gesellschaften der Panacol-Gruppe um weitere T€ 79 erhöht, wenn der Unternehmenszusammenschluss bereits zum 1. Oktober 2007 vollzogen worden wäre.

Nicht enthalten sind die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Auflösung negativer Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung.

Der Konzernumsatz erhöhte sich aufgrund des Erwerbs der Panacol-Gruppe um T€ 7.677. Hätte sich der Unternehmenszusammenschluss bereits am 1. Oktober 2007 ereignet, wäre der Umsatz des Konzerns um T€ 3.401 höher ausgefallen als der tatsächlich erzielte Umsatz. Die Umsatzerlöse im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. Juni 2008 betragen T€ 11.078.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses werden keine Geschäftsbereiche aufgegeben oder veräußert.

## PrintConcept UV-Systeme GmbH, Köngen

Die Dr. Höhle AG übernahm zum 1. Januar 2008 insgesamt 70 % der Anteile an der PrintConcept UV-Systeme GmbH, Köngen bei Stuttgart. Der Kaufvertrag beinhaltet auch die Verpflichtung zum Erwerb von jeweils weiteren 10 % der Anteile zu Beginn der Jahre 2009, 2010 und 2011.

Die PrintConcept GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige UV-Systeme vorrangig für die grafische Industrie. Das Unternehmen erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von etwa € 3,5 Mio.

Mit dieser Übernahme beabsichtigt die Dr. Höhle AG, ihre Marktposition im Offsetdruckbereich deutlich zu verbessern. Bereits mit dem Unternehmenszusammenschluss konnte die Dr. Höhle AG ihren Marktanteil im Rollenoffsetdruck deutlich erhöhen. Ziel ist es, gemeinsam mit der neuen Tochtergesellschaft die bestehenden Kontakte zu Druckmaschinenherstellern auszubauen, um so neue Umsatzpotenziale zu erschließen.

Die PrintConcept GmbH wird seit dem 1. Januar 2008 in den Konzernabschluss der Dr. Höhle AG einbezogen. Die Einbeziehung erfolgte auf der Basis einer vorläufigen Bilanzierung, da die Durchführung der Kaufpreisallokation, insbesondere die Bewertung der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände zeitintensiv ist und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen werden konnte. Zum Erstellungszeitpunkt des Abschlusses wurden die bestmöglich verfügbaren Informationen herangezogen.

Die Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile betragen zum Erwerbsstichtag insgesamt T€ 2.539, die bar bezahlt wurden. Die im Kaufpreis enthaltenen Anschaffungsnebenkosten betragen T€ 89.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	<b>Buchwerte in T€</b>	<b>Fair Value in T€</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	3	1.047
Sachanlagen	85	85
Sonstige Vermögenswerte	0	0
Latente Steuern	12	12
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	244	244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449	449
Sonstige Vermögenswerte	10	10
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	115	115
<b>Schulden</b>		
Rückstellungen	335	335
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271	271
Finanzverbindlichkeiten	54	54
Sonstige Schulden	262	262
Latente Steuerschulden	0	297
<b>Nettovermögenswerte</b>	<b>-4</b>	<b>743</b>
Minderheitenanteile		-223
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>		<b>520</b>

Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 115, wodurch es insgesamt zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 2.424 kam.

Aus diesen Zahlungsströmen und den erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 2.019. Hauptfaktoren, die zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führten, sind erwartete Synergien im Vertrieb, wo durch die gemeinsame Nutzung der bestehenden Kontakte zu Druckmaschinenherstellern, die existierenden Geschäftsbeziehungen weiter ausgebaut und neue Umsatzpotentiale erschlossen werden sollen.

Unter der Voraussetzung, dass die geplanten Ergebnisziele (EBIT) der Jahre 2008-2010 erreicht werden, belaufen sich die finanziellen Verpflichtungen aus dem geplanten Erwerb der weiteren 30 % der Anteile in den Jahren 2009 bis 2011 auf T€ 2.190.

Im Konzernüberschuss der aktuellen Periode ist ein Gewinn der PrintConcept GmbH in Höhe von T€ 104 enthalten. Das EBIT für den gleichen Zeitraum betrug T€ 232. Der Konzernüberschuss hätte sich entsprechend dem Gewinn der PrintConcept GmbH um weitere T€ 48 erhöht, wenn der Unternehmenszusammenschluss bereits zum 1. Oktober 2007 vollzogen worden wäre.

Der Konzernumsatz erhöhte sich aufgrund des Erwerbs der PrintConcept GmbH um T€ 1.202. Hätte sich der Unternehmenszusammenschluss bereits am 1. Oktober 2007 ereignet, wäre der Umsatz des Konzerns um T€ 1.388 höher ausgefallen als der tatsächlich erzielte Umsatz. Der Umsatz im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. Juni 2008 betrug T€ 2.590.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses werden keine Geschäftsbereiche aufgegeben oder veräußert.

### **Eltosch Torsten Schmidt GmbH, Hamburg**

Mit Vertrag vom 8. Mai 2008 übernahm die Dr. Hönle AG 100 % der Anteile an der Eltosch Torsten Schmidt GmbH, Hamburg, von der Advanced Photonics Technologies AG. Der Kontrollübergang erfolgte mit Zahlung des vollständigen Kaufpreises am 15. Mai 2008.

Im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb wurden Forderungen der Advanced Photonics Technologies AG gegenüber der Eltosch GmbH erworben.

Eltosch zählt zu den führenden Unternehmen in der Trocknungstechnik für Druckmaschinen. Die Gesellschaft entwickelt, produziert und vertreibt seit mehr als 30 Jahren UV-, Infrarot- und Heißlufttrockner, die vorrangig im Offsetdruck eingesetzt werden. Das Unternehmen erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr mit rund 60 Mitarbeitern einen Umsatz von über 20 Mio. €. Die Dr. Hönle AG sieht sich nach der Übernahme als weltweit zweitgrößter Systemanbieter im wachstumsstarken Markt für UV-Technologie.

Die Eltosch GmbH wird seit dem 15. Mai 2008 in den Konzernabschluss der Dr. Hönle AG einbezogen. Die Einbeziehung erfolgte auf der Basis einer vorläufigen Bilanzierung, da die Durchführung der Kaufpreisallokation, insbesondere die Bewertung der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände zeitintensiv ist und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen werden konnte. Zum Erstellungszeitpunkt des Abschlusses wurden die bestmöglich verfügbaren Informationen herangezogen.

Die Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile und Gesellschafterforderungen betragen insgesamt T€ 3.230, die bar bezahlt wurden. Die im Kaufpreis enthaltenen Anschaffungsnebenkosten betragen T€ 372.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	<b>Buchwerte in T€</b>	<b>Fair Value in T€</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	7	122
Sachanlagen	285	285
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.769	1.769
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.951	2.951
Sonstige Vermögenswerte	175	175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	499	499
<b>Schulden</b>		
Rückstellungen	864	864
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.372	4.372
Finanzverbindlichkeiten	1.269	1.269
Sonstige Schulden	211	211
Latente Steuerschulden	0	168
<b>Nettovermögenswerte</b>	<b>-1.030</b>	<b>-1.083</b>
Minderheitenanteile		0
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>		<b>-1.083</b>

Die konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Eltosch GmbH und der Dr. Hönle AG, die beim Unternehmenserwerb durch die Dr. Hönle AG erworben wurden, sind in der vorstehenden Übersicht nicht berücksichtigt.

Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 499, wodurch es insgesamt zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 2.731 kam.

Aus diesen Zahlungsströmen und den erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 4.313. Hauptfaktoren, die zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führten, sind erwartete Synergien mit der Dr. Hönle AG und ihren Tochtergesellschaften, insbesondere in Vertrieb, Produktion und Verwaltung.

Im Konzernüberschuss der aktuellen Periode ist ein Gewinn der Eltosch Torsten Schmidt GmbH in Höhe von T€ 238 enthalten. Das EBIT für den gleichen Zeitraum betrug T€ 252. Der Konzernüberschuss hätte sich entsprechend dem Gewinn der Eltosch Torsten Schmidt GmbH um weitere T€ -1.527 vermindert, wenn der Unternehmenszusammenschluss bereits zum 1. Oktober 2007 vollzogen worden wäre.

Der Konzernumsatz erhöhte sich aufgrund des Erwerbs der Eltosch Torsten Schmidt GmbH um T€ 2.908. Hätte sich der Unternehmenszusammenschluss bereits am 1. Oktober 2007 ereignet, wäre der Umsatz des Konzerns um T€ 12.277 höher ausgefallen als der tatsächlich erzielte Umsatz. Der Umsatz im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. Juni 2008 betrug T€ 15.185.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses werden keine Geschäftsbereiche aufgegeben oder veräußert.

## Adphos Eltosch Service GmbH, Hamburg

Mit Vertrag vom 8. Mai 2008 übernahm die Dr. Höhle AG 49 % der Anteile an der Adphos Eltosch Service GmbH (AES GmbH), Hamburg, von der Advanced Photonics Technologies AG. Die Dr. Höhle AG verfügte jedoch schon am 15.5. (Zahlung des vollständigen Kaufpreises für 49 % der Geschäftsanteile) über weitere potentielle Stimmrechte im Sinne von IAS 27.14 ff. in Höhe von 26 %, so dass der Kontrollübergang am 15. Mai 2008 erfolgte.

Über die ausstehenden 51 % der Geschäftsanteile wurde am 3. Juli 2008 ein Kauf- und Abtretungsvertrag abgeschlossen. Die Übertragung steht unter der aufschiebenden Bedingung der Bezahlung des Kaufpreises.

Bei diesem Unternehmenserwerb wurden gleichzeitig Forderungen der Advanced Photonics Technologies AG gegenüber der AES GmbH erworben.

Die AES GmbH ist eine Service Gesellschaft, die für ihre Schwestergesellschaft Eltosch GmbH und deren Kunden Montage- und Instandhaltungsdienstleistungen sowie große Teile des Ersatzteilgeschäftes abwickelt.

Die AES GmbH wird seit dem 15. Mai 2008 in den Konzernabschluss der Dr. Höhle AG einbezogen. Die Einbeziehung erfolgte auf der Basis einer vorläufigen Bilanzierung, da die Durchführung der Kaufpreisallokation, insbesondere die Bewertung der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände zeitintensiv ist und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen werden konnte. Zum Erstellungszeitpunkt des Abschlusses wurden die bestmöglich verfügbaren Informationen herangezogen.

Die Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile und Gesellschafterforderungen betragen insgesamt T€ 305, die bar bezahlt wurden. Die im Kaufpreis enthaltenen Anschaffungsnebenkosten betragen T€ 35.

Die zum Erwerbszeitpunkt angesetzten beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss stellen sich wie folgt dar:

	<b>Buchwerte in T€</b>	<b>Fair Value in T€</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	30	30
Sachanlagen	34	34
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	243	243
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.019	1.019
Sonstige Vermögenswerte	90	90
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23	23
<b>Schulden</b>		
Rückstellungen	173	173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	777	777
Sonstige Schulden	95	95
<b>Nettovermögenswerte</b>	<b>394</b>	<b>394</b>
Minderheitenanteile		-150
<b>Erworbene Nettovermögenswerte</b>		<b>244</b>

Die konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der AES GmbH und der Dr. Hönle AG, die beim Unternehmenserwerb durch die Dr. Hönle AG erworben wurden, sind in der vorstehenden Übersicht nicht berücksichtigt.

Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf T€ 23, wodurch es insgesamt zu einem Zahlungsmittelabfluss in Höhe von T€ 282 kam.

Aus diesen Zahlungsströmen und den erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden resultierte ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von T€ 61. Hauptfaktoren, die zum Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes führten, sind erwartete Synergien mit der Dr. Hönle AG und ihren Tochtergesellschaften, insbesondere im Service.

Im Konzernüberschuss der aktuellen Periode ist ein Gewinn der Adphos Eltosch Service GmbH in Höhe von T€ 21 enthalten. Das EBIT für den gleichen Zeitraum betrug T€ 60. Der Konzernüberschuss hätte sich entsprechend dem Gewinn der Adphos Eltosch Service GmbH um weitere T€ 50 erhöht, wenn der Unternehmenszusammenschluss bereits zum 1. Oktober 2007 vollzogen worden wäre.

Der Konzernumsatz erhöhte sich aufgrund des Erwerbs der Adphos Eltosch Service GmbH um T€ 392. Hätte sich der Unternehmenszusammenschluss bereits am 1. Oktober 2007 ereignet, wäre der Umsatz des Konzerns um T€ 2.264 höher ausgefallen als der tatsächlich erzielte Umsatz. Der Umsatz im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. Juni 2008 betrug T€ 2.656.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses werden keine Geschäftsbereiche aufgegeben oder veräußert.

Hätten sich alle Unternehmenszusammenschlüsse bereits zum 1. Oktober 2007 ereignet, wäre der Konzernumsatz mit T€ 51.731 um T€ 18.844 höher ausgefallen als der tatsächlich erzielte Umsatz. Der Konzernjahresüberschuss hätte sich um T€ -1.349 auf T€ 2.463 vermindert, wenn die Unternehmenszusammenschlüsse bereits zum 1. Oktober 2007 vollzogen worden wären.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Dr. Hönle AG hat über die ausstehenden 51 % der Geschäftsanteile an der Adphos Eltosch Service GmbH am 3. Juli 2008 ein Kauf- und Abtretungsvertrag abgeschlossen. Die Übertragung steht unter der aufschiebenden Bedingung der Bezahlung des Kaufpreises. Dieser beträgt T€ 160 und ist bis zum 31. August 2008 zur Zahlung fällig

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen primären Segmente (nicht testiert):

	Deutschland		Europa		Übriges Ausland		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 06/08	per 06/07	per 06/08	per 06/07	per 06/08	per 06/07	per 06/08	per 06/07	per 06/08	per 06/07
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
externe Verkäufe	13.491	8.534	11.860	6.376	7.536	4.145			32.887	19.055
konzerninterne Verkäufe	2.029	579	1.605	1.326	123	0	- 3.757	- 1.905		
gesamte Verkäufe	15.520	9.113	13.465	7.702	7.659	4.145	- 3.757	- 1.905	32.887	19.055
<b>ERGEBNIS:</b>										
<b>Segmentergebnis (Betriebsergebnis)</b>	<b>1.887</b>	<b>1.410</b>	<b>1.349</b>	<b>973</b>	<b>1.088</b>	<b>611</b>	<b>484</b>	<b>11</b>	<b>4.808</b>	<b>3.005</b>
Zinserträge									469	311
Zinsaufwendungen									- 179	- 68
Wertpapiererträge									19	374
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>									<b>5.117</b>	<b>3.622</b>
außerordentliches Ergebnis									0	0
Ertragsteuern									- 1.168	- 1.308
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>									<b>3.949</b>	<b>2.314</b>
<b>ANDERE INFORMATIONEN</b>										
<b>Segmentvermögen:</b>										
- nach Absatzgebieten	16.758	7.478	13.282	5.476	8.108	3.347	189	- 1.446	38.337	14.855
- nach Standort der Vermögenswerte	30.049	14.902	6.122	1.399	1.977	0	189	- 1.446	38.337	14.855
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:										
- Finanzanlagen									250	335
- langfristige Forderungen									703	808
- Steuererstattungsansprüche									673	12
- aktive latente Steuern									497	279
- Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente									7.848	16.827
<b>konsolidierte Vermögenswerte</b>									<b>48.308</b>	<b>33.116</b>
<b>Segmentsschulden (nach Absatzgebieten)</b>	<b>12.355</b>	<b>2.277</b>	<b>8.567</b>	<b>2.850</b>	<b>3.404</b>	<b>904</b>	<b>- 9.642</b>	<b>- 2.282</b>	<b>14.684</b>	<b>3.749</b>
Passive latente Steuern									1.222	56
Steuerrückstellungen									403	540
Langfristige Darlehen									1.041	800
<b>konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)</b>									<b>17.350</b>	<b>5.145</b>
<b>Investitionen:</b>										
- nach Absatzgebieten	6.294	284	2.216	116	525	88			9.035	488
- nach Standort der Vermögenswerte	8.358	484	677	4	0	0			9.035	488
<b>Segment-Abschreibungen (nach Absatzgebieten)</b>	<b>372</b>	<b>270</b>	<b>226</b>	<b>134</b>	<b>137</b>	<b>95</b>			<b>735</b>	<b>499</b>
<b>zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments (nach Absatzgebieten)</b>	<b>327</b>	<b>233</b>	<b>226</b>	<b>225</b>	<b>172</b>	<b>114</b>			<b>725</b>	<b>571</b>

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Absatzgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Wie schon im Geschäftsbericht 2006/2007 wurden auch in diesem Quartal die Steuerrückstellungen und die langfristigen Darlehen separat von den Segmentschulden ausgewiesen. Des Weiteren erfolgte der Ausweis der Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich in der Position sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten. Im Vorjahr wurden diese unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Daher verändern sich die Vorjahreswerte für die Segmentschulden und die zahlungsunwirksamen Aufwendungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen sekundären Segmente (nicht testiert):

	Klebstoffe / Kunststoffe <sup>1)</sup>		Farben / Lacke <sup>2)</sup>		Sonstiges <sup>3)</sup>		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 06/08 T€	per 06/07 T€	per 06/08 T€	per 06/07 T€	per 06/08 T€	per 06/07 T€	per 06/08 T€	per 06/07 T€	per 06/08 T€	per 06/07 T€
<b>ERTRÄGE:</b>										
externe Verkäufe	11.969	4.518	19.058	13.142	1.860	1.395			32.887	19.055
konzerninterne Verkäufe	1.461	329	2.122	1.460	174	116	- 3.757	- 1.905		
gesamte Verkäufe	13.430	4.847	21.180	14.602	2.034	1.511	- 3.757	- 1.905	32.887	19.055
<b>Segmentvermögen:</b>										
- nach Geschäftssegmenten	13.391	3.948	22.994	11.187	1.763	1.166	189	- 1.446	38.337	14.855
<b>Investitionen:</b>										
- nach Geschäftssegmenten	995	134	8.001	321	39	33			9.035	488

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Anwendungsgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

<sup>1)</sup> Das Segment Klebstoffe/Kunststoffe umfasst u.a. Klebstoffe und UV-Geräte zur Härtung von Kleb- und Kunststoffen

<sup>2)</sup> Das Segment Farben/Lacke umfasst u.a. UV-Trockner für Druckmaschinen und Beschichtungen

<sup>3)</sup> Das Segment Sonstiges umfasst u.a. UV-Entkeimungssysteme und Sonnensimulationsanlagen

# Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organe

Wertpapierbestand zum 30. Juni 2008:

	Anzahl Aktien	Aktien in % vom Grundkapital	Anzahl Optionen
<b>Vorstand</b>			
Norbert Haimerl	25.000	0,45	10.000
Heiko Runge	16.100	0,29	10.000
<b>Aufsichtsrat</b>			
Dr. Hans-Joachim Vits	353.444	6,41	0
Prof. Dr. Karl Höhle	220.000	3,99	0
Eckhard Pergande	4.200	0,07	0
<b>Dr. Höhle AG</b>	<b>325.839</b>	<b>5,91</b>	
<b>Summe</b>	<b>944.583</b>	<b>17,13</b>	<b>20.000</b>
<b>Aktien gesamt</b>	<b>5.512.930</b>	<b>100,00</b>	

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 14. August 2008

Dr. Höhle AG  
Der Vorstand

### **Hinweis**

*Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen und Informationen der Höhle Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie "planen", "erwarten", "beabsichtigen", "anstreben", "werden", "einschätzen", "davon ausgehen", "Ziel sein" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderung des Investitionsverhaltens in den für die Höhle Gruppe wichtigen Abnehmerbranchen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiterer Faktoren. Höhle übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.*

# Finanztermine

14. August 2008

**9 - Monatsbericht 2007/2008**

11. November 2008

**Analystenkonferenz auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt**

15. Dezember 2008

**Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2007/2008**

16. Januar 2009

**Geschäftsbericht 2007/2008**



Dr. Hönle AG • UV Technology  
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München  
Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148  
E-Mail: [uv@hoenle.de](mailto:uv@hoenle.de) • Internet: [www.hoenle.de](http://www.hoenle.de)

Investor Relations  
Peter Weinert  
Telefon +49 (0)89 85608-173  
E-Mail [ir@hoenle.de](mailto:ir@hoenle.de)